

**...Kaum ist Xiri gegangen, nimmt Kuriosus den Platz neben Quiri ein! Kuriosus hat bereits einiges mitbekommen von dem Gespräch Quiris mit Xiri, der eben noch den Platz besetzte, an dem er nun sitzt! Kuriosus ist ein überzeugter Anhänger von Sirius und ausserdem ein Befürworter des Mauerbauprojektes zwischen den zwei amorianischen Teilrepubliken! Kuriosus greift das Thema auf**

„Vom Plan der Ober-Dj's, eine Mauer zwischen den Republiken zu errichten, habe ich vernommen, und Quiri, ich bin dafür! Wie ich gehört habe will der Sirius dabei die bauliche Leitung übernehmen, während Betaj-Geuze die Konten führt? Die beiden sind das perfekte Team! Betaj-Geuze regelt die Finanzen, als ehemalige Bankdirektorin kennt sie sich schliesslich aus, und Sirius, der einst Sozialwissenschaften studiert hat, versteht sich ebenfalls aufs Bauen, ja, für's konstruktive und gestalterische ist er der richtige! So verschieden ihre Auffassungen auch sein mögen, die Betaj-Geuze ist eine waschechte ‚Kommerzia‘ während für Sirius, unseren ‚Idiosus‘, Ideale für die er einsteht eben den Vorrang haben! Aber wenn sie zusammen arbeiten wird in jedem Fall was gutes dabei rauskommen, oh ja, darauf vertraue ich sehr!“

***Siriosina, Sirius' Namensvetterin die ansonsten aber mit ihm nicht viel gemeinsam hat, gesellt sich zur Runde***

„Das sehe ich ein wenig anders! Wann, Kuriosus, wirst Du endlich aufhören, unsere Ober-Dj's so zu bejubeln!?!...“

„Dauernd kritisierst Du sie bloss, unsere Ober-Dj's“ **kontert Kuriosus** „, anstatt Dich selber mal in der Politik zu engagieren! Werde DU einmal Politikerin,

steige zur Republikenchefin auf, und versuche dann selbst, alles besser zu machen!...“

***Ob Kuriosus' Worte bei Seriosina Anklang finden? Wird sie sich seinen Vorschlag zu Herzen nehmen? Letzteres bleibt ungewiss, denn just in dem Augenblick wird die Bar von einem unbekanntem aufgesucht, welcher direkt auf den Stammtisch zusteuert und bereits im Kommen der Menge zuruft:***

„Ideal? Ausgerechnet Sirius! Unser Sirius, der Strahlemann, ist ein Gauner, ein mieser Betrüger ist das, einer der allen was vorgaukelt!“

***Der Unbekannte nimmt ungefragt am Stammtisch Platz, setzt sich direkt neben Seriosina, es scheint, dass er sich von derselben Sympathie erwerben will, welche in diesem bestimmten Punkt zwar mit ihm übereinstimmt, sich von dem rüpelhaften Gebaren des ungebetenen, aber dennoch geduldeten Gastes ansonsten aber wenig angezogen fühlt...***

„Sirius ist ein Lügner, einer der es versteht, die Leute hinters Licht zu führen, ja, das ist es, was er kann! Der Sirius, der bereits von vermögenden Eltern abstammt und sich gerne wie ein Kommunist gibt, jener aus dem Resten hergezogene, ist einer der letzten Überbleibsel derer die es dazumal in den °Alten Welten° so viele gab; der Sirius und Ideale, der Sirius tut bloss so! Mit seinen privaten Anteilen an den ‚VAG's‘, \*Volkseigenen Aktiengesellschaften\* verdient er in kürzester Zeit ein zigfaches dessen was zehn Amoraner

gemeinsam in einem Jahr ehrlich erarbeiten könnten, doch für die Armen tut er überhaupt nichts, weder auf dem Planeten Amora, noch sonstwo im Weltall, dafür lässt er Mauern bauen und verschwendet so den ganzen Zaster anstatt ihn gerecht unter die Bedürftigen zu verteilen“...

***Zur Bekräftigung seiner Worte haut der Fremde, welcher Linkshänder ist, die linke Faust auf den Tisch, so heftig dass alles was sich darauf befindet in Bewegung gerät und die Gläser beinahe vom Tisch fallen! Erst verharren alle, einschliesslich der Fremde, einen Moment starr vor Schrecken, doch schliesslich wird von allen laut gelacht, man merkt dass der Polterer harmlos ist, dessen Spitzname ab jetzt ‚der Poltergeist‘ ist! Keiner nimmt ihn ernst, ausser Seriosina, der sein übles Benehmen zwar noch immer wenig behagt, die sich nun aber trotzdem irgendwie zu dem fremden Stammtischbesucher hingezogen fühlt, scheint er doch politisch das sprichwörtliche Heu auf derselben Bühne zu haben! Der Poltergeist will die Runde bezahlen, sozusagen als Wiedergutmachung, doch alle lehnen dankend ab! Am Nebentisch hat einer, dessen richtigen Namen keiner weiss, welcher aber gemeinhin als ‚der Wüterich‘ bekannt ist, die Kommentare aufgeschnappt! Er ist der einzige, dem es gelingt, den tobenden Poltergeist noch zu übertönen! ‚Wüterich‘ stösst ins selbe Horn, allerdings scheint er vom Geschehen in seinem Planetenstaat tatsächlich Ahnung zu haben, er weiss in der Tat so einiges zu berichten...***

„Ein Obergangster ist er, der Sirius, der von den verrückten Gesetzen profitiert die einst Sinusinius schuf, der die Vetternwirtschaft für diese Republik neu

erfunden hat! Der Sirius, von dem sich das ostamorisches Volk ja soo gerne ver dummen lässt! Die ‚idealistische‘ Ostrepublik, welche dem Fabrikarbeiter bzw. jedem Ostbürger die privaten Beteiligungen an den VAG\* zum Vorzugspreis anbietet, erwartet dafür dass dieser von den gebotenen Vergünstigungen Gebrauch macht, indem er die Papiere gefälligst auch erwirbt! So lautet die Werbung, mit welcher der Ost-Amoraner regelmässig zur Ausübung seiner idealistischen Pflicht gemahnt wird:“

*(°Wüterich° rezitiert den wöchentlich einmal von °Planetamora Ost - TV° ausgestrahlten Werbespot“ wörtlich, dessen Text er auswendig kann)*

*! Der Ostamorer welcher sein Verdienst und ehrlich Ersparnes, anstatt es in die rein profitorientierten Konzerne im kommerziellen Resten zu investieren, bei den alternativen Banken des Ostens anlegt, sich bei den zur Hälfte dem Volke gehörenden Fabriken und genossenschaftlich organisierten Instituten zum privaten Teilhaber macht, deren Produkten den Vorzug gibt, welche verantwortungsbewusst und umweltschonend hergestellt werden und dabei von nicht minderer Qualität als im Resten sind, der leistet einen gewichtigen Beitrag zum Gedeihen dessen was so bedeutsam für die Allmenschheit ist, und wozu in der idealistischen Teilrepublik Ostamora stets die Startimpulse ausgehen werden, nämlich zu dem mittlerweile auf Planetamora wiederauferstehenden und auch im übrigen Weltall neu erwachenden Idealismus, aus welchem der neue Allmensch*

*hervorgeht, der die bewohnten Planeten in eine glänzende Zukunft führen wird!*

***Wüterich benötigt eine kurze Verschnaupause, bevor er weiter wütet...***

„...Vom Ober-Dj der Republik wird natürlich erst recht verlangt, dass er die ‚Ideale‘ am meisten vertritt, also wird er auch gleich bei Amtsantritt geködert! Von seinem Amtsvorgänger bekommt er die Anteile in Form von Wertpapieren die dieser zuvor besass, es gehört zu den Gepflogenheiten, dass der scheidende O’DJ, wie es im Osten so der Brauch ist, ein Teil seinem Nachfolger überschreibt, nur der ist ein guter Idealist, welcher seinen nächsten bedient und ihn nicht vergisst! Als Aussteuer werden dem neuen im Amt vereidigten OdJ. gleich 10 Prozent der gesamten Privat-Beteiligungen an einer der halbstaatlichen Grossfirmen angeboten, zu den besten Stücken zählen der planetenstaatliche Energiekonzern Planetamora Electricity & Gaz, die Wasserwerke, der VAG Zement und Eastamora Oil, das Postwesen oder das republikeneigene Bahnnetz! Er wird sie zum Schnäppchenpreis bekommen, weil man sich dadurch Loyalität von ihm erkaufen will! Den Rest verteilen sie dann fein säuberlich in kleinen Tranchen unters Volk! Erzeugnisse aus dem °kommerziellen° Resten werden mit drastischen Importzöllen belegt, nur um sich abzuschotten, um die Konkurrenz abzuwehren brauchen sie Mauern, zu nichts anderem sind Grenzwälle und Zäune da! So was nennt sich denn ‚Idealismus‘ bei uns, das ist real existierendes Idealistentum in unserem Oststaat! Bei uns geht’s beinahe ab wie in den kommunistischen Ländern der ‚Alten Welten‘...

***Noch einmal haut der unbekannte mit der Handkante auf den runden, robusten, unverwüstlichen, im Osten gebauten Holztisch! Im selben Moment stösst Xerxeronimo hinzu und ruft laut in die Runde:***

„Nun übertreib mal nicht gleich so, ausserdem, die Betaj-Geuze ist keinen Deut besser, ihre Machenschaften sind schlimmer als die vom Sirius, die Betaj-Geuze will den Giftmüll ganz Planetamoras in die Mauer hinein versenken, ihr ewiges Gefasel von Umweltschutz, und dabei noch Kosten sparen, ja, so sind sie, die Banker, so läuft das auf unserem Planeten...“

***Quiri doppelt nach***

„Nicht nur auf unserem! Tja, Wüterich, Du scheinst echt gut Bescheid zu wissen, wie das in der Alternativen Republik Ost-Amora so abläuft, aber so ist es nun mal, auf allen bewohnten Planeten, überall mehr oder weniger gleich! Woher weißt Du das eigentlich von der Betaj-Geuze?“

***Xerxeronimo ruft in verächtlichem Ton aus:***

„Die war mal wieder stockbesoffen, als sie kürzlich ihren Auftritt im Fernsehen hatte!“

***Quiri denkt nach! Mit der Wahrheit scheint Xerxeronimo es wohl selber nicht so genau zu nehmen, schliesst Quiri im stillen, Betaj-Geuze, die Ober-Djane, ist zwar alkoholkrank, jeder weiss dass sie eine heimliche***

**Trinkerin ist, aber bei ihrem Auftritt im Fernsehen war sie bestimmt nüchtern gewesen, und Betaj-Geuze plaudert sicherlich auch nicht laut im Suff ihre geheimen finsternen Pläne öffentlich aus! Wie mag Xerxeronimo von Betaj-Geuzes peinlichem Ausrutscher erfahren haben? Die Kamera muss wohl irgendwo im versteckten gefilmt haben, wie dumm von den Ober-DJ's sich bei einem ihrer inoffiziellen Treffen unbeobachtet zu fühlen? Solches mag es für die anderen geben, die einfachen Leute, aber nicht für einen O'DJ Planet-Amoras! -**

Oder hat vielleicht der Xiri ein wenig geplaudert? überlegt Quiri! Aber nein, Xiri ist ein verschwiegener Kerl, der sagt nie etwas, nicht nur im Dienst, auch privat redet er kein Wort zuviel. Quiri erinnert sich, ja, beim letzten Treffen einige Wochen zuvor im Shanti Town Nr. 5, das mysteriöse Hotel das direkt am Grenzstreifen liegt! Der Vorfall hat Aufsehen erregt. Betaj-Geuze und Sirius dachten, sie sässen spätabends alleine an der Bartheke! Doch die Kamera die in derselben drin versteckt war hat alles gesehen. Der Sirius wollte die Aufnahme doch zum verschwinden bringen, aber irgendwie sind doch einige Bilder an die Öffentlichkeit gelangt. Irgendwer hat die Funkverbindung zur Wache angezapft. Einige, so will es Quiri erscheinen, arbeiten dort in der Rolle als Doppelagenten und spielen alles der feindlichen Nachrichtenpresse zu, selbst Sirius' Einflussreichtum vermag nicht alles zu verhindern! Wer steckte dahinter dass der Lapsus auskam? Vielleicht die ‚Gruppe für ein geeintes Amora‘? Die sind nämlich fast so mächtig wie der Sirius, die berüchtigsten oppositionellen ganz Planetamoras operieren aus dem Untergrund, setzen sich aus verschiedenen kleinen oppositären, teilweise illegalen Rundfunksendern zusammen, die in Ost wie in Rest denen eine Stimme geben wollen, welche die offizielle Politik verabscheuen! In weiten Teilen der Bevölkerung geniessen sie Vertrauen, wo nicht jeder ein Freund der Ober-Dj's ist, der, ganz im Gegenteil, sich auch sehr viele Feinde geschaffen hat! Jene Sender, die sich nie mundtot machen liessen, aller Gefahr zum Trotze abgemurkst zu werden zum Widerstand getrauen, die es wagen, offen auszusprechen was die durch die Ober-Dj's kontrollierten Medien stets verschweigen wollen, sind für manche zum Vorbild geworden, sie werden gehört und einige derer sind inzwischen stark genug, dass sie es mit dem Ober-Dj der Republik aufnehmen können! Es kursiert bereits das Gerücht dass Sirius, dem mehr Nachrichtensender gehören als irgend jemand im Resten, dessen gestrenger Aufsicht das gesamte staatliche oder halbprivate Nachrichtenwesen Ost-Amoras unterstellt ist, aus dem Kulturfonds der Republik immer wieder Gelder

abzweige, um jenen ‚Aufwieglern die immer gegenteiliges behaupten wollen‘ Schweigegeld zu zahlen, damit sie nicht allzu vieles sagten, was seinem Ansehen schaden könne! Ja, so wird geflüstert, doch es fehlen dafür die Beweise...

***Einen Moment lang schweigt jeder, doch dann lässt Wüterich wieder die Sau raus***

„Der Sirius, wenn es nach ihm ginge würde der das gesamte Weltall dahin zurückführen wo es vor Jahrtausenden einmal stand, der hätte doch am liebsten wieder Zustände wie sie in der Zeit existiert hatten, als Planetamora noch nicht da war, als man in manchen Ländern verschiedener bewohnter Planeten politische Dissidenten, gemeinsam mit schwerkriminellen, einfach verhaftete, in Straflager einsperren und sogar deportieren liess! Ist er vielleicht sogar ein Nachfahre derer die man damals vor rund 14'000 Jahren einmal nach Amora ‚mitbrachte‘, wo sie schliesslich so pro forma vergessen gingen?“  
***(Siehe Abschnitt Nr. 67 der Geschichte, Planet der Raver)***

*Die lärmige Diskussion ist in der gesamten Bar zu hören. Der Wüterich erntet Beifall und dazwischen ertönen Buhrufe. Letzterer fühlt sich dadurch erst recht zum Weitermachen bestätigt! Von irgendwoher ruft ein sehr konsternierter Mitbürger dazwischen, es ist Kuriosus: der sich stets für „seine“ Ober-Dj's ereifert, nichts über sie kommen lässt...*

„**Rufmörder!** Sprecht nicht so verächtlich, von unseren Ober-Dj!“ Bloss weil ihr sie um ihre Erfolge beneidet...“

*Der eher schwächliche Kuriosus hält nochmals kurz inne, stellt sich vor „Poltergeist“ und „Wüterich“, weist ihnen mit der ausgestreckten Hand die Tür und fordert sie zum sofortigen Weggang auf. Der Poltergeist geht geduckt zum Ausgang und verlässt das Lokal! Es ist ruhig geworden, Kuriosus hat ein Machtwort gesprochen, er hat's wieder einmal hingekriegt! Ja, der Kuriosus, wenn es ihn nicht gäbe! °Wüterich° (ein sehr elegant gekleideter Herr der immer korrekt aussieht), bleibt stehen, sieht sich um, taxiert die Runde am Stammtisch mit einem Blick, und entschliesst sich dann freiwillig zum Gehen! Gentlemanlike nimmt' Wüterich' seinen Anzug, setzt sich den Hut auf, schaut in den Spiegel neben der Hutablage über der Garderobe, rückt die Krawatte zurecht, blickt noch einmal kurz zurück, wortlos, mit einer Verbeugung verabschiedet er sich schliesslich! Kurz danach verlassen alle die Bar. Die grazile Seriosina spricht mutig aus, was vielleicht alle anderen denken: Dass es am Ende denn immer so kommen muss! Gerade im friedliebenden Amora sollten die Allmenschen, oder doch zumindest die Amoraner, einander doch in Frieden begegnen können...*

***Wieder zu der Gruppe gewandt, meint Kuriosus:***

„Das mit den Gefangenenlagern und Deportationen nach Amora, vor rund 14'000 Jahren, bevor und während unser Technoplanet entstand, sind Gerüchte, damals war kalter Krieg zwischen den bewohnten Planeten. Die °Alten Welten° gegen die U.D.S.C.R. (Siehe Abschnitt Nr. 67 Planet der Raver) ob es sich tatsächlich einmal so ereignet hatte weiss bis heute keiner, es wurde nie erforscht...“

***Und so endet denn auch diese Geschichte, derer es bestimmt noch einige geben wird....***